

Medienmitteilung – Hinwil, 5. August 2008, 07:00 Uhr

Aktuelle Medienmitteilung zum 1. Halbjahr 2008 der Belimo-Gruppe

Weiterhin hohes Wachstum bei konstant gutem operativem Ergebnis

Die im Bereich der elektrischen Stellantriebe für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik weltweit führende Belimo-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2008 ein erfreuliches Umsatzwachstum und auch der Betriebsgewinn entwickelte sich entsprechend.

Der Umsatz steigerte sich im ersten Halbjahr 2008 um 8.4 Prozent auf CHF 200.1 Millionen. Bereinigt um die Effekte von Währungsschwankungen entspricht dies einem Wachstum von 14.5 Prozent. Die Betriebsgewinn-Marge (EBIT) betrug im ersten Halbjahr 15.6 Prozent (Vergleichsperiode 2007: 15.5 Prozent). Die Abnahme des Reingewinns um 12.2 Prozent auf CHF 22.1 Millionen ist insbesondere auf deutlich schwächere Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen gegenüber dem Schweizer Franken zurückzuführen. Diese Entwicklung führte per Stichtag, im Gegensatz zum Vorjahr, zu einer tiefen Bewertung der Fremdwährungsbestände und damit zu einem negativen Finanzergebnis.

In Schweizer Franken umgerechnet ergeben sich für die Marktregionen Umsatzanteile von 59 Prozent für Europa, 34 Prozent für Amerika und 7 Prozent für Asien/Pazifik. Die Marktanteile konnten in allen Regionen vergrössert werden. Vor allem der seit Anfang Jahr stark abgeschwächte US-Dollar hat das Wachstum in Schweizer Franken wesentlich vermindert. Der gesamte Währungseffekt auf den Umsatz beträgt rund minus CHF 11 Millionen oder 6.1 Prozentpunkte. In lokalen Währungen gemessen betrug das effektiv erzielte Wachstum in Europa 17.2 Prozent, in Amerika 9.9 Prozent und in Asien/Pazifik 18.7 Prozent.

Europa

Der Markt entwickelt sich weiterhin positiv. Die mittel- und osteuropäischen Länder verzeichnen ein starkes Wachstum, allen voran Russland, Ungarn und die Ukraine. Bei den Tochtergesellschaften legten Österreich, Italien und Polen markant zu. Im Mittleren Osten stellen sich erste Erfolge ein.

Amerika

Die Verkäufe in den USA erweisen sich als sehr robust, was einerseits unseren Grosskunden zu verdanken war, die ihre Projektrückstände aufholten, und andererseits der zusätzlichen Marktpräsenz dank Innovationen bei den Wasseranwendungen. Gesundes Wachstum zeigte sich auch bei bestehenden und neuen OEM-Kunden, vor allem bei den Anwendungen für Brandschutz und Entrauchung. Die Geschäftsentwicklung in Kanada verlief ähnlich zu der in den USA.

Asien/Pazifik

Auch in Asien/Pazifik konnten wir unsere Geschäfte ausbauen. Wegen des Basiseffekts eines ausserordentlich hohen Umsatzes im Juni 2007 liegt das Wachstum mit 18.7 Prozent derzeit etwas unter den Erwartungen. Die Anzahl der Verkaufsniederlassungen wurde weiter ausgebaut.

in CHF 1'000	1. Halbjahr 2008	Anteil in %	1. Halbjahr 2007	Anteil in %
Europa	117'399	59	101'362	55
Amerika	68'276	34	69'885	38
Asien/Pazifik	14'405	7	13'375	7
Total	200'080	100	184'622	100

In lokalen Währungen gemessen sind die Umsätze in Europa um 17.2 Prozent, in Amerika um 9.9 Prozent und in Asien/Pazifik um 18.7 Prozent gestiegen.

Anwendungsfeld Luft

Diverse neue Produkte tragen zum Wachstum bei. Darunter der kleinste Belimo-Antrieb (CM), die "RobustLine"-Produkte (Antriebe mit Schutzgehäuse) und die neuen "Superschnellläufer"-Antriebe. Ferner leisten insbesondere die Antriebe für Brandschutz und Entrauchung einen wichtigen Wachstumsbeitrag.

Anwendungsfeld Wasser

Auch in diesem Jahr übertrifft das Wachstum der Antriebe für Wasserventile jenes für Luftklappen. Dies gilt für Amerika, Asien/Pazifik und in Europa vor allem für Italien und Norwegen. Das Ventilsortiment wird stetig ausgebaut. So stösst beispielsweise das im letzten Herbst in Asien/Pazifik eingeführte Regel-Kugelhahn-Sortiment, das vor Ort montiert wird, auf grosse Nachfrage. In Asien/Pazifik werden wir bei den Wasseranwendungen zunehmend als Marktführer anerkannt.

in CHF 1'000	1. Halbjahr 2008	Anteil in %	1. Halbjahr 2007	Anteil in %
Luftanwendungen	133'856	67	123'738	67
Wasseranwendungen	66'224	33	60'884	33
Total	200'080	100	184'622	100

In lokalen Währungen sind die Umsätze mit Luftanwendungen um 13.3 Prozent und mit Wasseranwendungen um 17.0 Prozent gestiegen.

Aussichten

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Verunsicherung in den Märkten bis zum Jahresende zunehmen wird. Die tiefe Dollarbewertung bedeutet eine Herausforderung, der wir jedoch mit bereits eingeleiteten Massnahmen zuversichtlich begegnen.

Insgesamt sind die Wachstumschancen für Belimo weiterhin intakt. Obwohl die Prognosen für kommerzielle Bauten in den USA tendenziell nach unten zeigen, bleibt die Nachfrage in den Wachstumsregionen Osteuropa, Mittlerer Osten und Asien/Pazifik ungebrochen hoch. Neue Produktideen, die auch auf die weltweite Diskussion um Energieeinsparung und Umweltbelastung abgestimmt sind, bilden eine solide Basis für das weitere Wachstum von Belimo.

Eckwerte der Belimo-Gruppe

in CHF 1'000	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007	Veränderung %
Nettoumsatz	200'080	184'622	8.4
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen (EBITDA) in Prozent vom Nettoumsatz	37'637 18.8%	34'439 18.7%	9.3
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Prozent vom Nettoumsatz	31'274 15.6%	28'652 15.5%	9.2
Reingewinn in Prozent vom Nettoumsatz	22'089 11.0%	25'154 13.6%	-12.2
Investitionen in Sachanlagen	4'051	3'508	15.5
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	34'199	23'482	45.6
Freier Cashflow	30'678	18'848	62.8
Reingewinn je Aktie in CHF	36.20	39.22	-7.7
Personal (Vollzeitstellen, Semesterdurchschnitt)	1'025	954	7.4

Die Belimo-Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter für innovative elektrische Antriebslösungen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Die Gruppe erzielte 2007 einen Umsatz von CHF 372 Millionen und beschäftigt über 1000 Mitarbeitende. Informationen zum Unternehmen und zu den Produkten sind im Internet unter www.belimo.com abrufbar.

Die Aktien der BELIMO Holding AG werden seit 1995 an der Schweizer Börse gehandelt (SWX: BEAN).

Kontaktperson	Beat Trutmann, CFO	Telefon +41 (0)43 843 62 65
Agenda	Publikation erster Ergebnisse 2008 Bilanzmedienorientierung Generalversammlung	Februar 2009 16. März 2009 27. April 2009